



Das deutsche Team „Oachkatzlschwoaf“ belegte Platz 2 beim Internationalen Physik-Wettbewerb PLANCKS. Zum Team gehören Erik Sünderhauf (oben links), Max Schneider (oben rechts), Jonathan Gräfe (unten links) und Lucas Kersten.

mit 79,63 Punkten. Platz drei hat sich mit „Dark Fermi Gang“ ein weiteres britisches Team mit 74,16 Punkten erarbeitet. Das zweite deutsche Team „k_wetwórik_mtihdwóh“ (altindogermanisch für 42) belegte mit 51,27 Punkten den 18. Platz.

Zum Team „Oachkatzlschwoaf“ gehörten Erik Sünderhauf (TU München), Jonathan Gräfe (TU Dresden), Max Schneider (TU Dresden) sowie Lucas Kersten (Universität Göttingen). Mitglieder des Teams „k_wetwórik_mtihdwóh“ waren Christian Schmidt (TU Dresden), Maximilian Kotz (TU Dresden), Johannes Kerstan (Universität Jena) und Markus Zetto (Universität Heidelberg).

Am diesjährigen Wettbewerb nahmen 50 Teams aus 42 Ländern teil. Darüber hinaus gab es beim Rahmenprogramm zahlreiche „Observer“, die ihr Land repräsentiert und sich untereinander ausgetauscht haben. Insgesamt erlebten etwa 500 Physikstudierende aus 63 Ländern das globale Event mit portugiesischem Charme.

Vom 5. bis 8. Mai nächsten Jahres wird PLANCKS 2022 in München stattfinden – veranstaltet von der Deutschen Physikalischen Gesell-

schaft. Kooperationspartner ist die Fakultät für Physik der LMU München; die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung unterstützt die Veranstaltung finanziell.¹⁾

Seit 2019 soll PLANCKS 2022 die erste IAPS Hauptveranstaltung mit Vor-Ort-Programm sein. Die Veranstaltung soll damit den Anstoß geben, den persönlichen Austausch unter Physikstudierenden aus aller Welt wiederzubeleben. Die Vorbereitungen des ehrenamtlichen Organisationsteams für das vielfältige Programm aus Plenarvorträgen, Workshops, Laborführungen sowie einem Kulturprogramm zu München laufen schon auf Hochtouren. Bereits jetzt darf man sich auf die Vorträge von Nobelpreisträger Reinhard Genzel, Max-Planck-Direktorin Sibylle Günter und Wolf-Preisträger Ignacio Cirac freuen. Derzeit ist geplant, die Plenarvorträge online zu streamen.²⁾ Studierende, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, müssen sich über den deutschen Vorentscheid DOPPLERS dafür qualifizieren.

Jan Willeke und Lars Richter

DPG-Regionalverband Bayern

Die diesjährige Mitgliederversammlung nach §12 der Satzung des Regionalverbands Bayern e. V. in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft findet am **15. Juli 2021** um 14:00 Uhr via Zoom statt.

Tagesordnung

- Bericht des Vorsitzenden
- Prüfung der Kassenberichte 2019 und 2020
- Wahlen des Vorstands
- Mitteilungen und Verschiedenes

Teilnahmeinteressierte kontaktieren bitte die Geschäftsstelle (kiessling@physik.uni-wuerzburg.de) bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, um die Verbindungsdaten zu erhalten.

1) Weitere Informationen unter www.plancks.jdpg.de, www.facebook.com/plancks2022 und www.instagram.com/plancks2022

2) Infos zu DOPPLERS: www.dopplers.jdpg.de